

Christopher Isherwood und sein Schöneberg zu Beginn der 30er Jahre

Vortrag, Lesung und Diskussion

mit Hatun Aksüt, Irina Kowallik und Daniel Behringer

Experimentelle Musik

des Gesangsduos Bielke & Voß

23. September 2024 – 19.00 Uhr

(Einlass ab 18:30)

Haus des Humanismus

Potsdamer Straße 157

10783 Berlin

Veranstalter: Daniel Behringer,
Lernort Bücherverbrennung



Isherwood (links) und W. H. Auden, fotografiert von
Carl van Vechten, 6. Februar 1939

Der britisch-amerikanische Schriftsteller Christopher Isherwood wurde bekannt durch seine *Berlin Stories*, die Grundlage des Musicals *Cabaret*, verfilmt 1972 mit Liza Minnelli in der Hauptrolle. Im Seniorenalter war Isherwood einer der ersten literarischen Vorkämpfer der Lesben- und Schwulenbewegung.

Den Großteil seiner Berliner Jahre lebte er in der Nollendorfstraße 17, mitten im heutigen, schwul-lesbischen Viertel Berlins. Er verließ die Wohnung am 13. Mai 1933, drei Tage nachdem er Zeuge der Bücherverbrennung auf dem Berliner Opernplatz geworden war.

Isherwood wurde am 26. August 1904, also vor runden 120 Jahren geboren. Wir wollen daher an ihn erinnern und dabei unter anderem seine beiden Berlinromane *Mr Norris steigt um* (1935) und *Leb wohl, Berlin* (1939) vorstellen. Diese Romane begründeten in England seinen Ruf als literarisches Wunderkind und prägten im angelsächsischen Sprachraum das Berlinbild der frühen 1930er Jahre.

Die Erinnerungen an Berlin haben Christopher Isherwood sein Leben lang nicht losgelassen. In seiner Autobiographie *Christopher and His Kind* (1976) kehrt er noch einmal und diesmal schonungslos offen und ehrlich zu seinen Berliner Jahren zurück. Europaweit zieht Berlin in dieser Zeit Menschen an, die erstarrten bürgerlichen Normen entkommen wollen. Isherwood genießt die sexuelle Freiheit Berlins, - aber am Ende muss er froh sein, seinen Freund aus den Fängen der Nazis zu befreien und Berlin rechtzeitig wieder verlassen zu können.

Der Abend wird eingerahmt von der experimentellen Musik des Gesangsduos Bielke & Voß.

Die Veranstaltung wird finanziert über die Regionalkasse Schöneberg-Nord.

Der **Eintritt ist frei**. Anmeldung nicht erforderlich

Kontakt: Daniel Behringer

E-Mail: lernort.buecherverbrennung@gmail.com

